



# TU

## Amtliche Bekanntmachungen

Errichtungen gemäß TU-Verteiler 3 (1 fach)

Nr. 65  
13.10.1995

Herausgegeben vom  
Präsidenten der  
Technischen Universität  
Carolo-Wilhelmina  
zu Braunschweig

Aushang

Redaktion:  
TU-Pressstelle  
Pockelsstraße 14  
D-3300 Braunschweig  
Tel.: 0531/391-4123  
Fax: 0531/391-4575

### ORGANISATIONSPLAN

#### für die Technische Universität Braunschweig

#### hier: Errichtung der zentralen Einrichtung für Tierhaltung (ZET)

Der Senat der Technischen Universität Braunschweig hat in seiner Sitzung am 17. März 1995 die Errichtung der zentralen Einrichtung für Tierhaltung (ZET) beschlossen. Die mit diesem Beschluß verbundene Änderung des Organisationsplanes für die technische Universität Braunschweig in der Fassung der mit amtlicher Bekanntmachung Nr. 52 vom 22.04.1994 bekannt gemachten Fassung wird hiermit hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die vom Senat in der o. g. Sitzung am 17. März 1995 ebenfalls beschlossene Ordnung für die ZET wird hiermit ebenfalls hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung des Organisationsplanes und die Ordnung der ZET treten am Tage nach der hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

# Ordnung der Zentralen Einrichtung für Tierhaltung

## § 1 Organisation

Die Technische Universität Braunschweig betreibt als zentrale Betriebseinheit die Zentrale Einrichtung für Tierhaltung, ZET.

Zu der ZET gehören zur Zeit der Errichtung der bislang dem Institut für Pharmakologie und Toxikologie zugeordnete Tierstall sowie eine Stelle eines Leiters, zwei Stellen für Tierpfleger sowie ein Grundetat.

## § 2 Aufgaben

Die ZET soll den wissenschaftlichen Einrichtungen die Erfüllung ihrer Aufgaben in Forschung und Lehre ermöglichen, die tierexperimentelle Methoden voraussetzen. Hierzu gehören:

1. Bereitstellung von Räumen für Tierhaltung und Tierversuche
2. Beschaffung bzw. Zucht von Tieren, Beschaffung von Tierhaltungsbedarf
3. Quarantäne, sachgemäße Unterbringung, Haltung sowie gesundheitliche Überwachung des Tierbestandes der Technischen Universität Braunschweig
4. Tierkörperbeseitigung und Beseitigung tierischer Exkremente
5. Beratung und ggf. Unterstützung der Nutzer bei Planung und Durchführung von Tierexperimenten.

## § 3 Nutzer

Nutzer der ZET sind im Zeitpunkt der Errichtung die Arbeitsgruppe Pharmakologie und Toxikologie des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie, die Abteilung Zell- und Molekularbiologie des Instituts für Biochemie und Biotechnologie und die Arbeitsgruppe Zellbiologie des Zoologischen Instituts. Diese Nutzer haben den Status eines Hauptnutzers.

Nach Maßgabe der Nutzungsmöglichkeiten wird weiteren Instituten/Arbeitsgruppen die Möglichkeit der Nutzung eingeräumt. Über die Aufnahme weiterer Nutzer entscheidet der Nutzerrat bzw. im Berufungsfall der Senat. Dabei wird zugleich über den Status Hauptnutzer/Nutzer entschieden.

#### § 4 Leiter

Die ZET hat einen ständigen Leiter, der Tierarzt sein muß und nach Möglichkeit über die Qualifikation als Fachtierarzt für Versuchstierkunde verfügen sollte.

1. Der Leiter ist verantwortlich für den Betrieb und die Verwaltung der Einrichtung. Ihm obliegt die ordnungsgemäße Beschaffung, Quarantänisierung, Unterbringung und Versorgung der in der ZET gehaltenen Tiere unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Tierschutzgesetzes sowie der seuchenhygienischen Bestimmungen. Er ist auch für die sachgemäße Beseitigung von Tierkadavern, tierischen Abfällen und Exkrementen verantwortlich.
2. Der Leiter ist gegenüber dem Personal der Einrichtung weisungsberechtigt und veranlaßt die Einstellung, Beförderung und Entlassung im Einvernehmen mit dem Nutzerrat. Er ist auch weisungsberechtigt gegenüber den Nutzern, um die Einhaltung der Benutzungsordnung zu gewährleisten.
3. Der Leiter übt im Auftrag des Präsidenten im Bereich der ZET das Hausrecht aus.
4. Der Leiter ist zuständig für die Ausbildung und Weiterbildung des Personals der Einrichtung.
5. Der Leiter bewirtschaftet den Sachetat der Einrichtung. Er führt die Abrechnung für Haltung und Versorgung der Tiere mit den Nutzern durch, bereitet die Haushaltsanmeldungen der ZET vor und berichtet dem Nutzerrat regelmäßig über die Haushaltslage sowie über besondere Vorkommnisse.
6. Der Leiter ist dem Leiter der Hochschule für die Erfüllung seiner Dienstaufgaben verantwortlich. In Fragen, in denen ein Mitspracherecht des Nutzerrates durch die Ordnung festgelegt ist, hat er sich an die Beschlüsse des Nutzerrates zu halten.
7. Der Leiter hat das Recht, die Angelegenheiten der Einrichtung dem Leiter der Hochschule direkt vorzutragen.
8. Der Leiter der ZET hat das Recht zu eigenen wissenschaftlichen Arbeiten, soweit hierdurch die übrigen Aufgaben nicht beeinträchtigt werden.
9. Der Leiter der ZET entwirft die Benutzungsordnung.

#### § 5 Nutzerrat

Zur Unterstützung des Leiters der ZET bei seinen Aufgaben sowie zur Koordinierung der Ansprüche der Nutzer der ZET wird ein Nutzerrat gebildet. Dem Nutzerrat gehören an die Leiter der Arbeitsgruppen, der Abteilung, die Hauptnutzer sind. Zur Zeit sind dies die in § 3 aufgeführten Hauptnutzer.

Der Nutzerrat schlägt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden vor, der von der Leitung der Universität bestellt wird. Die Amtszeit beträgt jeweils zwei Jahre. Wiederbestellung ist zulässig.

Der Nutzerrat tagt mindestens einmal im Semester. Er wird von dem Vorsitzenden unter Angabe der Tagesordnungspunkte mit einer Frist von 7 Tagen einberufen. Auf Antrag eines Mitgliedes oder des Leiters der ZET muß der Nutzerrat einberufen werden.

An den Sitzungen des Nutzerrates nehmen der Leiter der ZET und bei Fragen, die alle Nutzer betreffen, die Leiter dieser Arbeitsgruppen mit beratender Stimme teil. Die Sitzungen sind nichtöffentlich. Über die Sitzungen wird ein Protokoll geführt, das allen Mitgliedern, dem Betriebsleiter und den Nutzern zuzuleiten ist.

#### § 6 Aufgaben des Nutzerrates

Der Nutzerrat ist im besonderen zuständig für:

1. Vorschläge zur Änderung der Ordnung der ZET
2. Stellungnahme zum Entwurf der Benutzungsordnung
3. die Aufstellung der Haushaltsanmeldungen für die Einrichtung und Grundsatzentscheidungen über die Verwendung der bewilligten Mittel
4. die Entscheidung über die Vergabe von Räumen und Nutzungsmöglichkeiten
5. die Überprüfung der Abrechnung zwischen der ZET und den Nutzern und die Entscheidung über Beanstandungen der Abrechnung
6. die Aufnahme und den Ausschluß von Nutzern; gegen diese Entscheidung kann der Senat angerufen werden, der letztlich entscheidet.

#### § 7 Benutzungsordnung der ZET

Für die ZET wird eine Benutzungsordnung durch den Senat erlassen.

#### § 8 Inkrafttreten der Ordnung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.